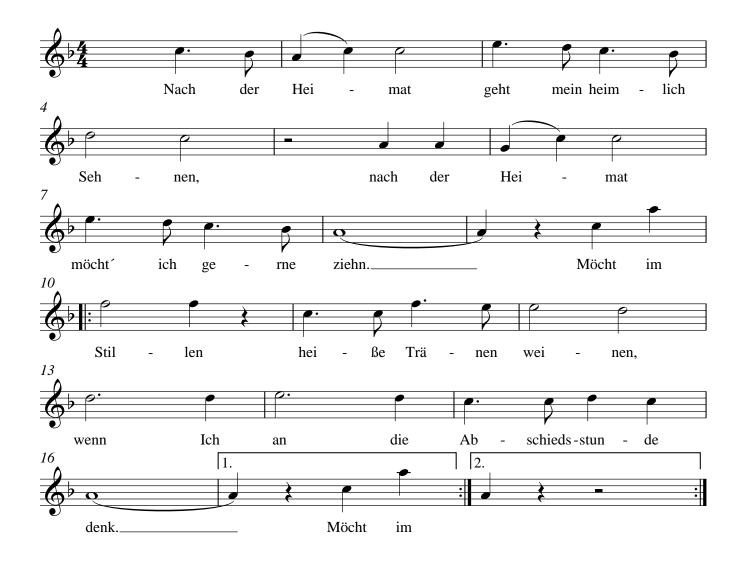
Nach der Heimat geht mein heimlich Sehnen

www.franzdorfer.com



Eines Abends in der Gartenlaube, ich mit Liebchen fest umschlungen saß Ja, ich scherzte, Liebchen aber weinte, als ich Abschied nahm von Ihrer Hand

Großer Vater, der du bist da droben, laß mein Flehen nicht vergeblich sein. Laß mich meine, heißgeliebte Heimat, und mein treues Mädel wiedersehn

Liebe Eltern, wo seid ihr geblieben ach, wie gerne möcht ich zu Euch hin Möcht im Stillen Freudentränen weinen wenn ich an die schöne Heimat denk